

## Protokoll der 2. Sitzung des 22. Studierendenrates vom 07.11.2011

Ort: Hallischer Saal  
Sitzungsleitung: Robert Völker  
Beginn: 19.10 Uhr  
Ende: 22.00 Uhr  
Protokollant: Melanie Grießer  
Protokollversion: öffentliche Version

Anwesende: Anika Knüppel, Ulschan Scheler, Alexander Hofmann, Adrienne Eckert, Benjamin Korn, Martin Ostrowski, Melanie Grießer, Tobias Grasse, Constantin Weil von der Ahe, Katja Holder, Daniel Müller, Julia Ehms, Valerie Groß, Christian Randel, Tim Rautenberg, Josephine Jahn, Florian Döring, Jonas L. Dabelow, René Preißler, Robert Völker, Sabrina Schiffner, Vera Kopsch, Lucio Waßill, Michel Kleinhans, Alexander Senkpiel, Andreas Gräfe  
Gäste: Sebastian Rhein (ÖffRef), Elke Lopens (Büroleitung), René Meye (KSSA), Tina Fuhrmann (studentische Senatorin)  
Entschuldigt: Bogdan Rodina

### Tagesordnung:

TOP 0: Tagesordnung.....	1
TOP 1: Vorstellung der Konferenz der Studierendenschaften in Sachsen-Anhalt.....	1
TOP 2: Vorstellung der Mitglieder der Senatskommissionen und der studentischen Vertreter.....	2
TOP 3: Antrag que(e)r-einsteigen auf AK-Gründung.....	2
TOP 4: Berichte aus den Arbeitskreisen.....	3
TOP 5: Protokoll.....	3
TOP 6: Wahl des zweiten stellvertretenden Sprechers für Finanzen und Wahl eines Sprechers für Finanzen in das Sprecherkollegium.....	3
TOP 7: Wahl des FSR-Koordinators.....	4
TOP 8: Wahl eines dritten Stellvertreters der sitzungsleitenden Sprecher.....	4
TOP 9: Ausschreibung Wahlausschuss für 2012.....	4
TOP 10: Ausschreibung Kassenprüfungsausschuss für 2012.....	4
TOP 11: Vertrag mit der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt.....	4
TOP 12: Änderung der Veranstaltungshaftpflichtversicherung.....	5
TOP 13: Stellungnahme zur Demonstration in Leipzig.....	5
TOP 14: Berichte der Sprecher.....	5
TOP 15: Sonstiges.....	6

### TOP 0: Tagesordnung

Antrag auf Änderung der Tagesordnung: TOP 4 vor TOP 2

**Per Akklamation angenommen**

### TOP 1: Vorstellung der Konferenz der Studierendenschaften in Sachsen-Anhalt

Da der Zug aus Magdeburg Verspätung hat, kommt René Meye später, so dass der TOP 01 hinter TOP 04 verhandelt wird. → siehe Protokollseite 2

## TOP 2: Vorstellung der Mitglieder der Senatskommissionen und der studentischen Vertreter

Tina Fuhrmann stellt kurz sich und Anika Knüppel als studentische Senatoren vor. Dann wird kurz abgerissen, wie weit sich der Wirkungskreis der studentischen Senatoren erstreckt.

## TOP 3: Antrag que(e)r-einsteigen auf AK-Gründung

Vorstellung des Antrages durch die Verantwortlichen

- Jonas: Zuspruch, Lob über ausführlichen Antrag und Finanzplan, Frage ob externe Finanzierung durch AK-Status erschwert wird. Adrienne E. bestärkt diese Vermutung. Christian R. unterstreicht, dass wenn es zu einer AK-Gründung kommt, dass die Finanzierung so oder so aus den Mitteln der Studierenden geleistet wird, ob dies nun aus dem Geld der FSR oder des StuRa geschehen sollte. Valerie G. unterstreicht, aus ihrer Tätigkeit eines FSR heraus, dass es für einen AK des StuRa schwierig sein wird, Geld zusätzlich von den FSR zu bekommen, da ja schon der StuRa den größten Teil des Haushaltes übernimmt.
- Valerie: Warum soll Verein zur Vortragsreihe AK werden (im Vergleich zu anderen Organisationen, die auch viele ähnliche Veranstaltungen machen, wie das ALV)? Dahingehend wurde vermittelt, dass eine breitere Zielgruppe angesprochen wird. Selbst die Mitglieder von que(e)reinstiegen sind breit aufgestellt.
- Vera K.: Wer wird Vorsitzender? Vorsitzender soll Sebastian Henze werden.
- Jonas D. Wie ist der aktuelle Status?
- Es handelt sich hier, wie schon vorher erwähnt, um einen e.V., und nicht um eine Hochschulgruppe.
- [Gast]: Warum nicht zum ALV? → Eine Kooperation besteht bereits, allerdings besteht organisatorisch und inhaltlich keine komplette Übereinstimmung, was dazu führt, dass diese schwierig zu vereinen sind.
- Anne W: Bietet als Sprecherin des AK Antifa das Angebot zur Kooperation an.
- Tobias G: vermittelt generelle Zustimmung, Lob wegen Professionalität, Nachfrage nach Status ASQ Planung. Diese befindet sich in Arbeit.

**Änderungsantrag: AK Status befristet auf ein Jahr, um zu überprüfen, ob Ziel erreicht werden kann, das Projekt besser in der Universität zu verankern.** Zieht den Antrag später wieder zurück. Da Vera K. darauf hinweist, dass nach einem Jahr ein Rechenschaftsbericht fällig ist, und dann geprüft wird, ob der AK tragbar ist, oder nicht. Auch wenn Tobias G. feststellen wollte, dass die Überprüfung über den formalen Rechenschaftsbericht hinausgeht. Ulschan S. weist darauf hin, dass für den Stura qua Satzung jederzeit die Möglichkeit besteht, einen AK aufzulösen.

Sebastian R.: AK-Status bindet Projekt in der Außenwirkung wesentlich enger an den Stura, was sich für den StuRa positiv auswirken kann.

Sebastian Henze (Business Economics BA 5. Semester) stellt sich zur Wahl des Vorsitzenden des AK:

**Wahl 20 | 3 | 3 angenommen.**

**Der AK ist damit gegründet und wird in der Haushaltsplanung für 2012 berücksichtigt.**

## TOP 1: Vorstellung der Konferenz der Studierendenschaften in Sachsen-Anhalt

- René Meyer Vorstellung, Informatik-Student aus Magdeburg.
- Zielstellung der KSSA: Vermittlung zwischen Studierendenräten der Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen in Sachsen-Anhalt, wie es sich aus dem HSG LSA ergibt. Im Dezember wollen sich die KSS, KSSA und der KTS in Erfurt zu einem Weihnachtsessen treffen.
- Weiterhin Infos zu laufenden Projekten und Aktionen, wie sie von der Internetpräsenz der KSSA zu entnehmen sind: <<http://www-e.uni-magdeburg.de/kssa>>

## TOP 4: Berichte aus den Arbeitskreisen

### 4.1: AK Studierende mit Kind

Sebastian R.: Joachim Langner macht das weiter, eine Studentin (1.Sem, ErzWi) hat Interesse bekundet, aktiv mitzuarbeiten.

### 4.2: AK ALV

Christoph: Christian R. stellt das neue Heft (siehe <hier>) vor.

### 4.3: AK Antifa

Anne stellt den AK noch einmal ausführlich vor. Bestärkt vermittelt sie, dass ein steigendes Interesse besteht. Derzeit behandelt der AK das Themengebiet rund um den 11. September.

### 4.4: AK Sport

Sprecher zurückgetreten. Wahl auf der nächsten Sitzung.

### 4.5: AK BiPo

Lucio: Hinweis auf Demo in Leipzig am 14.11.2011

### 4.6: AK Wohnzimmer

Marlen: Vorstellung des AK und der neusten Anschaffungen, um das Leben der Studierenden im StuRa-Gebäude gemütlicher zu gestalten, das Konzept „Offener Stura“ zu stärken und eine angenehme Arbeitsatmosphäre zu schaffen.

### 4.7: AK Leselicht:

kein Vertreter anwesend

### 4.8: Hastuzzeit:

Tom L.: **wird in seinem Amt als Chefredakteur mit bestätigt (29 | 0 | 1)**. Weiterhin vermittelt Tom, dass der StuRa die hastuzzeit gut bei rechtlichen Problemen unterstützt hat, die h. die Druckerei gewechselt hat und dieses Jahr wieder ein ASQ anbieten wird.

Christian R. Frage nach Möglichkeit von regelmäßigerem Erscheinen.  
→ Die Redaktion der hastuzzeit wird ihr Möglichstes geben. Eine wesentlich höhere Erscheinungsfrequenz ist aber unwahrscheinlich, da dies erfahrungsgemäß schnell zu Überarbeitung der Redakteure und weiterer Beteiligter führt.

### 4.9: Studentenwerksvertreter

Umair konnte leider nichts berichten. Er setzt sich jedoch gerade dafür ein, dass der Semesterbeitrag um 15,00 Euro statt um 10,00 Euro erhöht wird, so Melanie Pflaum

## TOP 5: Protokoll

Lucio W. findet Verlaufsprotokolle besser, da vieles besser nachvollzogen werden kann.

Valerie G. Ergebnisprotokoll reicht aus

Sebastian R. vertretend für die Angestellten, wünscht sich ein Verlaufsprotokoll, da dadurch für sie besser nachvollziehbar ist, was in den Sitzungen passiert, gerade weil sie nicht zu jeder Sitzung anwesend sein können.

→ Die Sitzungsleitung berät sich darüber, wie damit weiter verfahren wird.

## TOP 6: Wahl des zweiten stellvertretenden Sprechers für Finanzen und Wahl eines Sprechers für Finanzen in das Sprecherkollegium

Vorschläge für Sprecher ins Sprecherkollegium: René Preißler

**Abstimmung: öffentlich: 25 | 0 | 2, angenommen**

Wahl des stellv. Sprecher für Finanzen: vertagt, da keine Vorschläge

### **TOP 7: Wahl des FSR-Koordinators**

Vorschläge: Alexander Hofmann

Christian R.: Fazit der bisherigen Arbeit? → Alexander meint, dass es noch viel Potenzial für Verbesserungen gibt.

Sebastian R.: Lob für Alexander, da bisherige Zusammenarbeit gut geklappt hat

**Wahl: öffentlich: 25 | 0 | 2 angenommen**

### **TOP 8: Wahl eines dritten Stellvertreters der sitzungsleitenden Sprecher**

vertagt, da keine Vorschläge

### **TOP 9: Ausschreibung Wahlausschuss für 2012**

Kandidaten würden sich dann im Dezember vorstellen

**Abstimmung: 26 | 0 | 0 angenommen, Ausschreibung damit beschlossen**

### **TOP 10: Ausschreibung Kassenprüfungsausschuss für 2012**

Tobias G.: die Tätigkeitsbeschreibung soll in die neuen Verträge aufgenommen werden

**Abstimmung: 26 | 0 | 0, angenommen, Ausschreibung damit beschlossen**

### **TOP 11: Vertrag mit der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt**

Christian R.: gab es so was bisher schon?  
→ nein

Vera K.: wie kam das zustande?

Sabrina: Verbraucherzentrale kam auf uns zu, es geht vor allem um Versicherungen (wie z.B. Haftpflicht ohne Selbstbeteiligung)

Jonas D.: wie wäre der Ablauf?  
→ evtl. Gutschein zum Download auf Stura-Seite, Kontrolle der Zugehörigkeit zur Studierendenschaft unklar

Elke L. zweifelt an, dass das Büro damit keine Arbeit hätte; Hinweis auf Kapazitätsgrenzen des Stura.Büros

René P.: wer übernimmt die Überprüfung, wie viel das genutzt wird?  
→ Feedback von der Verbraucherzentrale

Sabrina S.: Es wird ein festes Kontingent festgelegt und wenn dieses aufgebraucht ist, gibt es keine Termine mehr

Vera K.: evtl. vom Konto Soziales begleichen?

Jonas D.: Scheine haben laut Vereinbarung durchlaufende Nummer

Christian R.: Deckelung eigtl. nicht im Sinne des Nutzens für alle Studierende

Jonas D.: BaföG und Rechtsberatung funktionieren ähnlich: nach gewissem Kontingent wird entschieden, ob mehr Stunden finanziert werden oder nicht

Lucio W.: erstmal schauen, wie es im ersten halben Jahr läuft und dann weitersehen

Sabrina S.: Vertrag zu jedem Semester kündbar

Anika K.: Was, wenn ein Student viele Scheine nutzt und andere deswegen zu kurz kommen?

Adrienne E.: Abrechnung erfolgt je Student unter Angabe der Nummer des Berechtigungsscheins – wer trägt diese Nummer ein?

- Lucio W.: Erstmal sollten wir entscheiden, ob wir das wollen und dann die Formalitäten. Man sollte außerdem bei der Verbraucherzentrale nachfragen, ob sie bei den Kosten noch etwas runtergehen können.
- Sebastian R.: evtl. die Felder der Beratung begrenzen, weil manches vielleicht sinnvoller ist als anderes (z.B. Essen & Nahrungsmittel)
- Valerie G.: Bereich Nahrung wichtig wegen Allergien etc
- Jonas D.: Lucios Vorschlag gut, wir sollten erstmal abstimmen, ob wir das generell wollen
- Christian R.: SPK Sitzung soll in der nächsten Sitzung die Vertragsdetails klären, Abstimmung dann in der nächsten Stura-Sitzung

**Abstimmung, ob wir das Projekt generell gut finden und mit Christians Vorschlag verfahren:  
17 | 0 | 3, angenommen**

## **TOP 12: Änderung der Veranstaltungshaftpflichtversicherung**

- Adrienne E.: neu im Vertrag geklärt: integriert sind Veranstaltungen auch von FSR und studentischen Vereinen (bisherige Angabe: "Stura" - unklar), sowie Auf- und Abbau
- Valerie G.: Nachteile des Vertrages im Vergleich mit dem vorherigen? → Adrienne: nein
- Jonas D.: Nachfrage zur Auslastung → neuer Vertrag entspricht Anforderungen
- René M.: Anmerkung: in Magdeburg sind Studenten über Uni versichert, außerhalb über das Studentenwerk
- Tobias G.: Studentenwerk versichert mit großer Wahrscheinlichkeit nicht die großen Veranstaltungen wie Erstsemesterpartys etc

**Abstimmung: 24 | 0 | 1, angenommen und damit Vertragsänderungen beschlossen**

## **TOP 13: Stellungnahme zur Demonstration in Leipzig**

- Lucio W.: am 14. November Demo in Leipzig um gegen die Schließung des Instituts für Politikwissenschaft zu demonstrieren

**Antrag: solidarisch erklären mit dem Anliegen, mitunterzeichnen eines Briefes des Fachschaftsrates der Philosophischen Fakultät I: Sozialwissenschaften und historische Kulturwissenschaften**

**Abstimmung: 17 | 0 | 8, angenommen**

- Alexander S.: Nachfrage zu den Umständen der Schließung, andere Finanzierungsmöglichkeiten etc.

**Lucio W.: Antrag: 10 Gruppentickets MDV Tageskarten für 50 Studierende, damit sie an der Demonstration teilnehmen können, Kosten etwa 300 Euro**

**Abstimmung: 20 | 3 | 2, angenommen**

- Christian R.: Ergänzungsantrag: Treffpunkt, der über die Kommunikationsmittel des Stura verbreitet wird

**Christian: Antrag: Neben Erklärung der Solidarität soll Stura auch Unterstützer der Demonstration werden (AK BiPo Haushalt), Stura auf Unterstützerliste für Demo:**

**Abstimmung: 18 | 3 | 4, angenommen**

## **TOP 14: Berichte der Sprecher**

### **14.1 Vorsitzende**

- Lucio W.: Termin mit Studentenwerk, wer teilnehmen will, soll kurz Bescheid sagen
- Tobias G.: Gespräch mit Kanzler zum GSZ, aktueller Stand der Planung, besonders zur Raumsituation wurden grundlegend berücksichtigt, es gibt u.A. ein eigenes Gebäude, welches von

studentische Vertretungen genutzt werden kann (Planungsstand noch nicht sehr konkret, aber Thema ist bekannt),

- Bibliothek: bisher nur doppelte Zeitschriftenexemplare aussortiert
- Magazinstandort in Neustadt angemietet
- weiteres Thema war Digitalisierung um Knappheit bei Bücherstellplätzen und studentischen Arbeitsplätzen zu kompensieren
- Seminarraum-Situation thematisiert

Christian R.: Nachfrage zu Cafeteria und Fitnessraum (dazu gab es keine Informationen) und Termin Baustart → Frühjahr 2012

Tobias G.: Benjamin Korn ist neuer Personalbeauftragter

#### **14.2 Finanzer :**

René P.: derzeit Arbeit am neuen Haushaltsplan

#### **14.3 Soziales:**

bisher nur wenige Anträge, derzeit Einarbeitung

#### **14.4 Sitzungsleitung:**

Sabrina: wöchentliche Sprechstunde: Mittwoch 16-18 Uhr

Tobias G.: prinzipiell gut die Tagesordnung als Dropbox-Download zu verlinken

Vera K.: Nachfrage, warum Sprecherberichte am Ende der Tagesordnung → Ulschan S.: meist zuerst die externen Anträge, damit die Antragsteller danach gehen können

Sebastian R.: Anfrage, ob Berichte der Angestellten als eigener Punkt bei den Sprecherberichten mit aufgenommen werden kann

#### **14.5 FSR-Koordinator:**

gerade erst gewählt, deswegen keine Neuigkeiten

#### **14.6 Senatssprecher:**

Valerie G.: aktuelle Studierendenzahlen wurden bekannt gegeben, Studienjahresabläufe beschlossen, Kommissionsmitglieder

Anika K.: Begehung vom Wissenschaftsrat, Fragebögen an diverse Gremien/Bereiche, auch Beteiligung der Studierenden

#### **TOP 15: Sonstiges**

Michel Kleinhans: Tag der nachhaltigen Ernährung

bisher keine Auswertung

Kritik , dass keine nachhaltigen Produkte verwendet werden konnten

Tobias G.: Treffen mit Verantwortlichen, Auswertung: 23.11.11, 13 Uhr

Anika Knüppel: Studierendenausweise

scheinbar gibt es derzeit zu wenig Rohlinge und so haben manche Erstsemester Papierausweise bekommen, Probleme bei HAVAG, Kopieren und Mensen

→ bisher nichts dergleichen an uns herangetragen

*Sitzung geschlossen*